



EIFEL-GYMNASIUM NACHRICHTEN

NR. 01
2023

MERCI, CHÉRIE!

**Verabschiedung
von Christiane
Susewind**

3

HELAU UND ALAAF!

**Ausgelassene
Fastnacht an
Weiber-
donnerstag**

6

ÜBER DEN TELLER-
RAND HINAUS:

**Frankreich-
Austausch**

7

DIE ZAHL ALS WESEN
ALLER DINGE:

**Mathematik
am SEG**

10

SEG GOES GREEN:

SCHULE DER ZUKUNFT

Seit Schuljahresbeginn steht am SEG alles im Zeichen von Klimaschutz und Nachhaltigkeit: Neben dem Engagement des Staatlichen Eifel-Gymnasiums als „Schule der Zukunft“ hat sich dank der Initiative der Erdkundelehrkräfte Mirko Szabo und Helena Diederich eine Klima-AG konstituiert, die sich bei der Schülerschaft großer Beliebtheit erfreut: Schließlich wird für eine „coole“ Zukunft jeder kreative Kopf gebraucht.

Klima-AG am SEG: Die Klima-AG baut auf zwei Säulen auf: experimentelles Erforschen des Klimawandels sowie Aktionen und Projekte. Unterstützt durch den sogenannten „Klima-Koffer“ der LMU München werden wissenschaftliche Hintergründe und Folgen des Klimawandels durch Experimente für Schülerinnen und Schüler praxisnah erfahrbar gemacht. Des Weiteren ist es den AG-TeilnehmerInnen ein Anliegen, klimaaktiv zu sein. Startschuss war ein Klima-Dinner: So kreierte die AG gemeinsam ein veganes, klimafreundliches Menü, welches „herkömmlichem Essen“ in nichts nachstand, denn auch für Fleischliebhaber entpuppten sich die Kreationen und das gemeinsame Kocherlebnis als voller Erfolg.

Die Klima-AG zeigt aber nicht nur in der Schule, sondern auch darüber hinaus ihre Wirkung. Mit großer Freude kam sie der Einladung zur Veranstaltung „Klimaschutz im Eifelkreis“ am 20. April 2023 in der Stadthalle

Bitburg nach. Es ging um die Vorstellung unserer klimaaktiven Schule. Darüber hinaus war es den TeilnehmerInnen wichtig, Kontakte zu knüpfen und mit anderen außerschulischen Akteuren ins Gespräch zu kommen. An dieser Stelle gilt dem Förderverein ein besonderer Dank für das Sponsoring von nachhaltigen Klima-Shirts aus Biobaumwolle.

Höhepunkt des „Klima-“Schuljahres ist Dienstag, der 18. Juli: Hier findet erstmalig am SEG der sogenannte „Klima-Tag“ statt. Die AGLer haben sich für diesen Tag ein ausgeklügeltes Konzept voller Innovation überlegt, das von der gesamten Schülerschaft getragen werden soll, denn „there's no planet b“. Sowohl ein Kleider- und Bücherbasar für mehr Nachhaltigkeit im Alltag als auch eine klimafreundliche Imbissbar mit Wraps, gesunden Smoothies und Co. werden für die Schülerschaft angeboten. Außerdem darf an diesem Tag nach Lust und Laune experimentiert und musiziert werden.



Pflanzaktionen, Beete und Co.: Die Klima-AG sorgt mit SV und Schulleitung für nachhaltige Projekte

Mülltrennung: Seit Februar 2023 ist das SEG in Sachen Mülltrennung bestens ausgestattet: Ein gut durchdachtes System ermöglicht die korrekte Mülltrennung in Restmüll, Plastik und Papier, um das Recycling zu unterstützen.

Zukunftsvisionen: Für die Zukunft plant die Schule die Ausbildung von sogenannten „Umweltscouts“, die am SEG das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit genau im Blick behalten sollen. Denn generell gilt das Zitat aus dem Ärzte-Hit „Es ist nicht Deine Schuld, dass die Welt ist wie ist. Es wär' nur Deine Schuld, wenn sie so bleibt“. Denn wir sind nicht nur als Schulgemeinschaft, sondern auch als Gesellschaft verpflichtet, unseren Planeten im Kleinen und Großen für kommende Generationen zu schützen und zu erhalten.

JOIN US ON
INSTAGRAM



@KLIMA_AG_SEG

Die Klima-AG präsentiert sich in ihren brandneuen vom Förderverein gesponsorten Bio-Klima-Shirts



GRUSS DER SCHULLEITUNG

Sehr geehrte Mitglieder der Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums, des Eifel-Kollegs und insbesondere sehr geehrte Eltern!

Mit dieser **Frühjahrsausgabe** unseres Nachrichtenmagazins möchten wir Sie und Euch über Pläne, Aktivitäten und Neuigkeiten informieren und die kommenden Wochen bis zu den Sommerferien in den Blick nehmen.

Als Schule der Zukunft liegt uns ein eigener Beitrag zum Klimaschutz besonders am Herzen, die Tätigkeiten und Vorhaben dazu lesen Sie im Leitartikel auf Seite 1.

Des Weiteren freuen wir uns auf spannende Klassen- und Studienfahrten sowie außerunterrichtliche Projekte und traditionelle Veranstaltungen wie z. B. unsere Schulkirmes, einen Theaterabend und vieles mehr!

„Fokussiere all deine Energie nicht auf das Bekämpfen des Alten, sondern auf das Erschaffen des Neuen.“

SOKRATES

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine kreative, schöpferische und nach vorn gerichtete Zeit bis zu den Sommerferien!

Herzliche Grüße



Ihr Jens Kemper, Schulleiter



Willkommen und Abschied

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN:

NEUE SEGEL SETZEN!

Mit dem **Halbjahreswechsel** endete die aktive Schulzeit unserer zweiten stellvertretenden Schulleiterin **Christiane Susewind** (Englisch, Ethik, Latein), siehe Bericht auf Seite 3. Wir danken der Kollegin Susewind für ihr großes Engagement, mit dem sie sich über Jahrzehnte für das Wohl unserer Schule eingesetzt hat. Gleichzeitig sind wir sehr glücklich darüber, dass **Irina Flohr** (Biologie, Chemie) nahtlos zum 01.02.2023 die Aufgaben der zweiten Stellvertretung und der Mittelstufenleitung übernommen hat. Das Aufgabenfeld Sprachförderklassen bearbeitet fortan die Kollegin **Julia Elenz** (Deutsch, Geschichte), die ferner zum 01.08.2023 offiziell Mitglied unseres Schulleitungsteams werden wird.

Unser Ruheständler **Dr. Dietrich Heider** leistet seit Beginn des zweiten Halbjahres als Vertretungslehrkraft wertvolle Unterstützung in Form von Sprachförderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund.

Erfreulicherweise kehrten unsere Kolleginnen **Anke Berg** (Englisch, Mathematik), **Maiko Ewald** (Deutsch, Sport) und **Nina Thelen** (Musik) aus ihrer Elternzeit zurück. Dadurch generieren wir u. a. eine Entlastung großer Lerngruppen, indem einige Fächer im Tandem unterrichtet werden. Herzlich willkommen zurück!

Zu unserem Bedauern wird uns **Walid Berghout** zum Abschluss seines FSJ Ende Mai verlassen. Wir danken ihm von Herzen für sein großes Engagement, mit dem er seit Februar 2022 verschiedene Aufgaben übernahm und seine herausragende Hilfsbereitschaft: Er unterrichtete mit viel Leidenschaft und Verstand eigenständig in den Sprachklassen, betreute das Silentium im Internat, übernahm eine eigene Arbeitsgemeinschaft im Internat und diverse Vertretungsstunden. Besonders hervorzuheben sind seine Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit, mit denen er unsere Schulgemeinschaft bereicherte. Wir wünschen Walid Berghout für seine (berufliche) Zukunft alles erdenklich Gute!

BITTE VORMERKEN:

ANMELDEFRISTEN UND PRÜFUNGS-TERMINE 2023

17. MAI

Ende der schriftlichen Abiturprüfungen am Kolleg

26. MAI – 26. JUNI

Teilnahme an der Schulbuchausleihe gegen Gebühr

30. JUNI

Beginn „Anmeldung für die Klasse 7“

03. JULI

mündliche Abiturprüfungen (Kolleg)

17./18. JULI

Aufnahmeprüfungen Klasse 7/10A1 und Jgst. 11



VERABSCHIEDUNG VON CHRISTIANE SUSEWIND:

EINE STUDIENDIREKTORIN MIT BLICK FÜR DAS GANZE

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedeten alle Mitglieder der Schulgemeinschaft am Freitag den 27. Januar 2023 vor der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse die engagierte Studiendirektorin und zweite stellvertretende Schulleiterin Christiane Susewind nach fast 26 Jahren in den Diensten unseres Gymnasiums in die wohlverdiente Ruhephase ihrer Altersteilzeit.

Die umfassend humanistisch gebildete Lehrerin trat 1997 ihren Dienst als Studienrätin am Staatlichen Eifel-Gymnasium an. Vorher verschlug es Frau Susewind, die gebürtig aus dem schönen Neckartal stammt, in die Ferne. Nach Auslandsaufenthalten in Edinburgh und Brüssel hat sie sich während ihrer Dienstjahre in Neuerburg im Besonderen durch ihr Wirken als Schulausbilderin der Referendarinnen und Referendare sowie als Koordinatorin der Sprachförderkurse verdient gemacht.

In seiner persönlichen Ansprache machte Schulleiter Dr. Jens Kemper deutlich, dass „ihr für ihren Einsatz für das Wohl der Schul-

gemeinschaft ein besonderer Dank und große Anerkennung gebühren“. Christiane Susewinds „Bemühungen um den Zusammenhalt und ihre Fürsorge für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft waren im Schulalltag stets sowohl für ihre Schülerinnen und Schüler als auch für das Kollegium spürbar. Mit Christiane Susewind geht eine präzise argumentierende und einfühlsame Person, die nie den Blick für das Ganze verloren hat.“

Als Lehrerin für die Fächer Englisch, Latein, Ethik und Evangelische Religion begleitete sie mit Geduld, pädagogischem Geschick und hohem Fachwissen die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler, gab auf freiwilliger Basis Nachhilfeangebote und war als zweite stellvertretende Schulleiterin sowohl Initiatorin und Organisatorin neuer Projekte als auch kompetente Ansprechpartnerin und Vorbild.

Zum Abschluss der Feierstunde ließ es sich Dr. Kemper als Schulleiter nicht nehmen, seiner Stellvertreterin mit dem Udo-Jürgens-Song „Ich würd' es wieder tun“ auf Wiedersehen zu sagen.



„Merci Chérie“: Im Rahmen einer gelungenen Feierstunde wird die Studiendirektorin Christiane Susewind von der gesamten Schulgemeinschaft verabschiedet und für ihr Wirken am SEG gebührend gewürdigt!

Sichtlich gerührt vom Applaus der Schulgemeinschaft und der Anwesenheit des Kollegiums bedankte sich Christiane Susewind für die schönen und prägenden Jahre am Eifel-Gymnasium und hob die besonders familiäre Atmosphäre an ihrer Schule hervor.

Die gesamte Schulgemeinschaft dankt sowohl den Fachschaften Religion und Musik, den Licht-, Ton- und Bühnentechnikern als auch allen Mitwirkenden für diesen besonderen und feierlichen Ausklang.

BERUFSORIENTIERUNG:

DIGITALE PINNWAND ONLINE



Wichtiges rund um Praktikum, Beruf und Studium von der Studien- und Berufsorientierung am SEG

Du willst dich rund um das Thema Bewerbung informieren? Du hast noch keine Ahnung, wie es nach dem Abi weitergehen soll? Du suchst einen geeigneten Praktikumsplatz?

Dann schau doch auf unserer digitalen Pinnwand vorbei. Dort findest du viele wichtige Tipps und Anlaufstellen für deine Zukunft nach der Schulzeit!

Ansprechpartner bei Fragen:

Frau Elenz,
Frau Ewald,
Herr Schneider



FEEDBACKKULTUR AN UNSEREM SEG

ERGEBNISSE DER ELTERNBEFRAGUNG

Kurzzusammenfassung: Kommentare wie "Eine gut ausgestattete Schule mit Niveau!" oder "Gutes Miteinander!" zeigen, dass die Eltern mit großer Mehrheit zufrieden sind mit unserer Schule. Mehr Infos wünschen sie sich beispielsweise über die fortschreitende Digitalisierung am SEG: Schauen Sie sich die Ergebnisse der Umfrage genauer an!



www.eifel-gymnasium.de/nextshopcms/Elternevaluation_2023.pdf

SPORTLICH UNTERWEGS IM SEG-STYLE:

UNSERE NEUEN FUNKTIONSHIRTS SIND DA!

Egal ob beim Volleyball, Badminton oder Fußball: Mit den neuen SEG-Funktionsshirts bist du auch beim Sport perfekt angezogen. Der spezielle Funktionsstoff des Shirts vereint High-Tech mit Tragekomfort. Auch Hoodies (43,50 Euro), T-Shirts (22,50 Euro) und Zipperjacken (84,- Euro) sind im SEG-Shop bei Frau Elenz stets erhältlich!



„A LITTLE PARTY NEVER KILLED MY ABI“

GELUNGENE ABITURFEIER AM EIFEL-GYMNASIUM

Sichtlich gelöst und glücklich verabschiedete die Schulgemeinschaft des Staatlichen Eifel-Gymnasiums Neuerburg am 25. März den Abiturjahrgang 2023. Getreu des selbstgewählten Mottos der Abiturientia „A little party never killed my ABI“ wurde am Eifel-Gymnasium der höchste deutsche Schulabschluss und das Ende der Schulzeit gemeinsam mit VertreterInnen aus Politik und Gesellschaft, Eltern, Ehemaligen sowie FreundInnen gebührend gefeiert.



Zu Beginn der Veranstaltung umkreiste ein Wortgottesdienst die Frage nach dem „Was jetzt?“ genauer, indem auf die Bedeutung von verlässlichen Weggefährten eingegangen wurde.

Nach guter Neuerburger Tradition folgte der feierliche Einzug der AbiturientInnen, bevor Schulleiter Dr. Jens Kemper in seiner Festrede die Abiturientia begrüßte und sich kritisch mit dem Einfluss der digitalen Medien auseinandersetzte. Es folgten die Grußworte der geladenen Gäste Horst Zwank, Klaus Rechin und Lydia Enders. Damit das SEG trotz des Abschlusses immer mit im Gepäck sein

werde, schenkte Holger Schickor als Vertreter des Fördervereins der Abiturientia ein Schul-T-Shirt. Anschließend erwärmten sowohl Ronja Holzer als stellvertretende Schülersprecherin als auch Antonia Dimmer und Paul Streit als StufensprecherInnen die Herzen der Zuhörerschaft, indem sie den Blick auf die vergangene Oberstufenzeit warfen. Der gesamte Festakt war gespickt mit feierlichen Gesangs-, Instrumental- und Solobeiträgen, die durch die Musiklehrerinnen Dorothea Nusbaum und Nina Thelen begleitet wurden.

Marion Kruse, unsere Oberstufenleiterin, eröffnete voller Stolz den Höhepunkt der Veranstaltung: die Verleihung der Abiturzeugnisse. In diesem Jahr konnte sich David Thölkes über die Traumnote 1,0 freuen. Gepaart mit seinem beispielhaften Einsatz für das SEG wurde seine Gesamtleistung mit dem Abiturpreis des Ministeriums für Bildung ausgezeichnet. Darüber hinaus wurden zahlreiche Fachpreise für exzellente schulische Leistungen in den Fächern Mathematik (Antonia Becker, Laura Wiaime), Chemie (David Thölkes), Physik (Max Rühl, David Thölkes), Deutsch (Antonia Becker), Englisch (Lea Ewen), Geschichte (Pascal Moll) und Biologie (Mia Enders) verliehen. Der Preis des Rotary-Clubs für fachliche Exzellenz und soziales Engagement, überreicht von Dr. Joachim Streit

UNSERE ABITURIENTIA 2023

Luca Back, Florian Baden, Tabea Beck, Antonia Becker, Celina Busshuven, Michele Ciaramella, Annika Cools, Alina Dethier, Carina Diewald, Antonia Dimmer, Kilian Dombret, Aurika Dondelinger*, Mia Enders, Sarah Helena Eppers, Martin Ersch, Lea Ewen, Elisar Hamdan, Maren Hauer, Anna Heinrichs, Tobias Hermes, Lara Hienz, Xhunejdi Islami, Yaren Karakozak*, Mareille Klasen*, Linus Kösters, Sean Krause, Chiara Lamberty, Lina Leifgen, Martin Liske, David Mandernach, Pascal Fabien Moll, Sarah Mosbacher, Adelina Narhov, Paul Narhov, Valerija Nemova, Artjom Ovchar*, Tabitha Pick, Pauline Reinhardt, Henning Reuter, Zeinab Rezaei, Enie Elisabeth Richter, Max Rühl, Ruha Sayegh, Jannis Schilz, Marie Schmitz, Paul Streit, Julia Suleva, Marie Therese Theis, Nico Thelen*, Luca Thielen, David Thölkes, Lucie Uerlichs, Laura Wiaime, Alex Wintersig, Annika Zwank, Julia Zwicker

(MdL), ging an Mia Enders und David Thölkes. Artjom Ovchar erhielt von Sonja Lessel als Koordinatorin der Internate aufgrund sozialen Engagements den Preis der Freunde und Förderer des Eifel-Gymnasiums.

Erstmalig in diesem Jahr vergab der Eifelkreis Bitburg-Prüm einen Integrationspreis. Landrat Andreas Kruppert würdigte Xhunejdi Islami und Julia Suleva, die den Weg von den Neuerburger Sprachkursen bis zum Abitur geschafft haben. Jens Kemper rundete den Festakt mit einer Interpretation des Songs „Was für eine geile Zeit“ ab.

Die gesamte Schulgemeinschaft des SEG übermittelt allen Abiturientinnen und Abiturienten zu ihrem bestandenen Abitur 2023 die herzlichsten Glückwünsche. Wir hoffen, dass wir Euch getreu Eures Mottos „A little party never killed my ABI“ bald wieder zur Schulkirmes oder anderen Veranstaltungen begrüßen dürfen.



Mit Musik, Festreden und jeder Menge guten Wünschen werden die Abiturientia 2023 von ihrer Schule verabschiedet! Alles Gute für eure Zukunft und auf Wiedersehen!

START-STIFTUNG – DU ZÄHLST!

Das Stipendium für herausragende Jugendliche mit Migrationserfahrung

Im Rahmen eines dreijährigen Förderprogramms vermittelt die START-Stiftung Werte und Kompetenzen zur aktiven Mitgestaltung unserer Gesellschaft und Demokratie und bietet eine materielle sowie ideelle Förderung. Dabei liegt der Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung und Engagementförderung. START begleitet junge Menschen auf ihrem Weg mit einer individuellen Betreuung sowie hochwertigen Seminaren, Workshops und Exkursionen. Die Jugendlichen erwartet eine einzigartige Community und vielfältige kostenlose Bildungsangebote sowie eine finanzielle Bezuschussung.

Diese Chance ließ Melika Zare, Schülerin der Jahrgangsstufe 12, sich nicht nehmen und bewarb sich im Jahr 2021 erfolgreich für ein Stipendium der START-Stiftung, bei der sie mittlerweile sogar die Funktion der „Regiosprecherin Rheinland-Pfalz“ hat. Melika lebt seit 2019 in Deutschland und stammt aus dem Iran. Als engagierte und wissbegierige junge Frau bringt die junge Iranerin ideale Voraussetzungen für das Stipendium mit.

Während ihrer Stipendienzeit nahm sie bereits an verschiedenen Bildungsveranstaltungen auf regionaler und überregionaler Ebene teil, wie z. B. Wochenendseminaren und digitalen Workshops. Zusätzlich gibt es zahlreiche freiwillige Angebote und Veranstaltungen. Mit Herzblut und Enthusiasmus schildert Melika ihre bisherigen Erfahrungen mit der „START-Familie“ und wirbt für weitere Mitglieder:

START ist für mich wie ein Zuhause, mit START habe ich meine zweite Familie gefunden.

Gemeinsam mit den anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten besuchte ich bereits Rhetorik-Seminare, das Frankfurter Film-museum, den Landtag in Mainz und den Bundestag in Berlin. Durch die Reisen quer durch Deutschland knüpfte ich Kontakte mit Menschen aus den verschiedensten Ländern. Gemeinsam setzen wir uns ein für



Melika Zare als Regiosprecherin des Landes Rheinland-Pfalz mit weiteren StipendiatInnen beim Openbesuch in Darmstadt

Demokratie, Klimaschutz, Menschenrechte und vieles mehr.

Du machst dir Sorgen um deine Mitmenschen, du denkst an den Klimawandel und die Folge dieser globalen Katastrophe in der ganzen Welt, du lehnt Rassismus ab und unterstützt gerne andere Menschen? Dann bist du der / die Richtige für uns!

Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler mit Einwanderungsgeschichte/Migrationshintergrund dabei, sich persönlich weiterzuentwickeln. Mit unserer individuellen Förderung entdecken Jugendliche ihre Interessen und Stärken. Sie lernen, diese zielgerichtet einzusetzen – für sich selbst und für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt einzustehen.

LANDTAGSBESUCH IN MAINZ:

DAS POLITISCHE TAGESGESCHÄFT ERLEBEN

Am Donnerstag, den 2. Februar 2023, besuchten die Sozialkunde-Leistungskurse der Jahrgangsstufen 12 und 13 auf Einladung des Abgeordneten Dr. Joachim Streit den Landtag in Mainz.

Angekommen in Mainz empfing uns Streit, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler, bereits vor dem Landtagsgebäude, in welchem er uns am Vormittag seinen Arbeitsalltag näherbrachte.

Zu Beginn bekamen wir eine ausführliche Führung durch das Gebäude. Besonders beeindruckt waren wir von dem Plenarsaal, in dem wir als Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekamen, Dr. Streit Fragen über aktuelle politische Themen zu stellen, die er ausführlich beantwortete und mit uns diskutierte. Im Anschluss wurden wir auf ein gemeinsames Mittagessen ins Restaurant des Landtags eingeladen.



Dort war abermals Zeit für einen regen Austausch. Außerplanmäßig gab uns Joachim Streit anschließend einen Einblick in sein Büro, in welchem er seinen beruflichen Tätigkeiten in Mainz nachgeht.

Schlussendlich möchten wir uns auch im Namen unserer Sozialkundelehrer Anton Fallis und Jens Schneider bei Dr. Joachim Streit sowohl für die Einladung als auch für die bei unserem Besuch gewonnen Eindrücke im Landtag **herzlich bedanken**.

Von Antonia Dimmer, Tobias Hermes, Jahrgangsstufe 13



KARNEVAL AM SEG:

„ES WAR SO EIN SCHÖNER TAG!“

Musik, Tanz und gute Laune: Die karnevalistische Tradition des Staatlichen Eifel-Gymnasiums reicht bereits Jahrzehnte zurück und wird auch heute noch gerne gemeinsam gefeiert. Am 16. Februar 2023 hieß es nach coronabedingter Zwangspause endlich wieder „Helau“. Das Atrium verwandelte sich für unsere närrische Sitzung in einen bunten Festsaal mit „Ballonhimmel“.

Egal ob Cowboy, Frosch oder Hippie - viele SchülerInnen und LehrerInnen waren dem karnevalistischen Ruf der zehnten Klassen gefolgt und feierten am Fetten Donnerstag, ab 10 Uhr, eine Karnevalssitzung der Extraklasse. Nach Einzug des aufgeweckten Elferrates, bestehend aus allen Jahrgangsstufen sowie Inthronisierung des schuleigenen Lehrer-Prinzenpaares wartete auf die Schulgemeinschaft ein buntes und abwechslungsreiches Programm, welches mit einem Eröffnungstänchen von Prinzessin Bettina (Bartz) der I. und Prinz Martin (Esch) dem I. begann.

Viele Mittelstufenklassen, Oberstufen- und Sprachkurse bereicherten den Vormittag mit kreativen Spiel- Musik- und Showeinlagen: mit Wettkämpfen zwischen Schülern und Lehrern, die das Geschick vom gesamten Publikum erforderten, einer Runde nostalgischem Herzblatt oder einem Sprachkurs für Karnevalisten. Ein Höhepunkt in diesem Jahr waren die Tanzbeiträge unserer Tanz-AG, die für ordentlich Stimmung im Raum sorgten.

Außerdem bekam die gesamte Schulgemeinschaft noch weiteren königlichen Besuch: Traditionsgemäß schaute auch das Neuerburger Prinzen- und Kinderprinzenpaar (Lisa I. und Noah I.) samt Hofstaat und Helau vorbei. Sowohl Prinzessin Marina I. als auch Prinz Florian I. sind ehemalige Neuerburger AbiturientInnen und kehrten an einem solchen Tag besonders gern, genau zehn Jahre nach ihrem eigenen Abitur, als königliche Hoheiten in ihr Eifel-Gymnasium zurück.



Ausgelassene Feierstimmung: Neuerburger Jecken läuten die traditionelle Kappensitzung des SEG ein



Freudige Erwartung des Ballonregens als krönender Abschluss

Im Anschluss zeigte eine schier endlos erscheinende „Polonaise“ durchs Atrium und die Flure der Schule, inklusive vielen Lachern, den Zusammenhalt unserer Schulgemeinschaft!

Nach dem dynamischen Auftritt des Männerballettes der Jahrgangsstufe 13 bedankte sich die zweite stellvertretende Schulleiterin Irina Flohr insbesondere bei unseren drei zehnten Klassen und ihren KlassenlehrerInnen. Sie verdienen ein besonderes Lob, da sie die Kappensitzung in Eigenregie organisierten und das närrische Treiben koordinierten. Die sorgfältig ausgewählte Dekoration, die Verkaufsstände mit Hotdogs und Popcorn und die gelungene Moderation durch Sita Kolb und Lara Reuter sowie die technische Unterstützung von Jan Ziwes zeigten das besondere Engagement dieser Stufe.

Trotz der Erkrankung des Schulleiters wurde während des Finales noch ordentlich auf seinen neuen Song „Das geht gar nicht“ getanzt und das Baden in einem bunten Ballonregen von allen genossen.

Alle Jecken erlebten einen närrischen Tag, der eine Bereicherung für unsere Schulgemeinschaft darstellt.

FEUERWEHRÜBUNG IM INTERNAT

„Ausgelöste Brandmeldeanlage im Jungeninternat des Staatlichen Eifel-Gymnasiums!“ So lautete die Alarmmeldung zu der Übung der regionalen Feuerwehr. Sofort danach wurde die Alarmstufe erhöht und die Feuerwehr Koxhausen nachalarmiert. Zuerst gingen die Feuerwehrmänner unter Atemschutz ins Gebäude zur Menschenrettung. Währenddessen wurden weitere Fahrzeuge des Rettungsdienstes alarmiert, so auch der leitende Notarzt und der organisatorische Leiter des Rettungsdienstes.

Wir bedanken uns herzlich bei den Feuerwehren aus Neuerburg, Ammeldingen, Karlsruhausen, Koxhausen und der Feuerwehreinsetzungszentrale für diese anschauliche Übung!

LEISTUNGSKURS 13 IN DER BUNDESHAUPTSTADT

Im Oktober 2022 machte sich der Sozialkunde-LK mit Jens Schneider ganz im Sinne des Umweltschutzes mit dem Zug auf den Weg nach Berlin, um sowohl den politischen als auch kulturellen Horizont des Kurses zu erweitern. Ein besonderer Programmpunkt der Fahrt war der Besuch des Bundestages: Patrick Schnieder, MdB, nahm sich Zeit für ein persönliches Gespräch. Im Anschluss daran fand im Reichstagsgebäude noch ein Informationsvortrag über die Arbeitsweise im Deutschen Bundestag statt. Weitere Highlights der Exkursion in die Hauptstadt waren: das Lichterspiel „Berliner Lichter“ am Brandenburger Tor, der Besuch der Reichstagskuppel, das Stasi-Museum mit einem Zeitzeugenbericht, der Berlin Dungeon und die Museumsinsel.

Zusammenfassend war der kurze Berlin-Trip sehr informativ und gelungen.



SCHÜLERAUSTAUSSCH NEUERBURG-REMIREMONT:

SALUT REMIREMONT!

Bereits seit dem vergangenen Schuljahr besteht eine Schulpartnerschaft zwischen dem Lycée Jeanne d'Arc in Remiremont und dem Staatlichen Eifel-Gymnasium Neuerburg. Schülerinnen und Schüler beider Schulen erhalten ab Klasse 10 im Verlauf eines Schuljahres die Möglichkeit, im Rahmen eines Individualaustausches die andere Schule sowie das dortige Internatsleben kennenzulernen.

Im Frühjahr 2023 nutzten drei Schülerinnen der zehnten Klassen, Emelia Reinard, Laura Braus und Sophie Ostermann, das interessante Angebot und absolvierten einen zweiwöchigen Aufenthalt in Remiremont. Dort hatten sie neben dem Kennenlernen des Schulalltags auch die Möglichkeit, ein Praktikum an der Grundschule zu durchlaufen.



Alle Schülerinnen haben den Aufenthalt in den französischen Vogesen genossen. Die Fachschaft dankt besonders Frau Colnot für ihr Engagement für die deutsch-französische Freundschaft!

Im April 2023 freute sich das Eifel-Gymnasium auf einen Gegenbesuch: Fünf Schülerinnen und Schüler aus Frankreich lernten das Neuerburger Schul- und Internatsleben genauer kennen.

Unser Schüler Malik Bernat aus der 7. Klasse hat am individuellen Schuman-Austauschprogramm der Großregion teilgenommen und vier Wochen lang mit einem gleichaltrigen französischen Schüler zusammengelebt. Die ersten beiden Wochen fanden mit dem Besuch des Gastschülers Louis Bauqué in Deutschland statt, direkt im Anschluss erfolgte der Aufenthalt in dessen Familie in Frankreich.

INTERVIEWFRAGEN AN DEN FRANZÖSISCHEN GASTSCHÜLER LOUIS BAUQUÉ:

Warum hast du dich um einen Aufenthalt in Deutschland beworben? Ich wollte die deutsche Kultur, die Schule und das Essen kennenlernen sowie Freunde finden. Es hat sehr interessant geklungen und das ist es auch!

Wie hat es dir am Eifel-Gymnasium gefallen? Ich mag das deutsche Schulsystem, es ist weniger streng als in Frankreich, wo Schule ein wahres Gefängnis ist. In Deutschland sind die Schultage kurz und die Leute sehr freundlich.

Was ist hier anders als an deiner Schule in Frankreich? In meiner Schule in Frankreich hat man zum Beispiel nicht das Recht, die Handys während der Pausen rauszunehmen. Wenn man dies doch tut, bekommt man als Strafe ein fünfständiges Nachsitzen.

Wie war das Leben in deiner Gastfamilie? Was war anders als bei dir zuhause? Die Gastfamilie hat mir gefallen, sie war nett und witzig. Der einzige Unterschied war das Essen, was absolut nicht zur gleichen Uhrzeit wie bei uns in Frankreich stattgefunden hat.

Wie schmeckt dir das deutsche Essen? Hast du ein deutsches Lieblingsgericht?

Mir hat z. B. das Kasseler mit Püree sehr gut geschmeckt.

Gab es etwas Kurioses hier? Manchmal habe ich bemerkt, dass ein oder zwei Schüler sich in der Klasse umgesetzt haben. Wenn man das in Frankreich tut, wird man bestraft.

Würdest du anderen Schülern empfehlen, an einem Schüleraustausch teilzunehmen? Es ist eine tolle Erfahrung und so können wir andere Landschaften sehen. Aber es ist außerdem gut, um seine Deutschkenntnisse zu verbessern und Freunde zu finden.

MALIK BERNAT ÜBER SEINEN AUSTAUSCH:

- Ich wollte nach Frankreich, um mehr Französisch zu lernen und die französische Kultur kennenzulernen.
- An der Schule hat es mir gefallen, ich mag es nur nicht, dass die Schule so lange dauert und dass es dort sehr streng ist.

- Mir ist aufgefallen, dass die Fachlehrer die Schüler nach der Pause immer auf dem Schulhof abholen.

- In Frankreich hat mir, genau wie am SEG, Sport am meisten Spaß gemacht. Einige Fächer waren aufgrund der Fremdsprache schwierig für mich.

- Ich habe die kurze Unterrichtszeit vermisst und dass es endlich wieder viele Leute gibt, die deutsch sprechen.

- Das Leben in meiner Gastfamilie war schön. Anders war, dass es dort zum Frühstück „nur“ eine Schüssel Müsli gab. Das Abendessen war gegen 20 Uhr, also deutlich später als bei uns.

- Was ich kurios fand, war, dass dort alles getrennt nach Klassen gemacht wurde. Mittags wurde man z. B. durch eine zufällige Reihenfolge von der Pause in die Kantine gerufen.

- Ich würde einen Austausch empfehlen: Man kann Frankreich kennenlernen und natürlich seine Sprachkenntnisse verbessern.

Überblick: Austauschmöglichkeiten am SEG

Individualaustausch für die 7. Klassen (Robert-Schuman-Programm)

→ zweiwöchiger Austausch innerhalb der Großregion (Lothringen, Luxemburg, Wallonie) mit zweiwöchigem Rückbesuch des Partners / der Partnerin

Individualaustausch für die 10. Klassen und Oberstufe mit Lycée Jeanne d'Arc in Remiremont

- Termine und Dauer des Aufenthalts sind individuell planbar (nach Rücksprache und unter Berücksichtigung wichtiger Termine beider Schulen)
- Unterbringung im Internat der Schule, an Wochenenden i. d. R. Unterbringung in Gastfamilien
- Möglichkeit Praktikum an zum Schulzentrum gehörender Grundschule zu absolvieren
- französische Schülerinnen und Schüler besuchen für mehrere Wochen über das Schuljahr verteilt das SEG und sind in unserem Internat untergebracht

SCHULKONZERT AM 10. MÄRZ 2023:

VON MARIMBA, TANZ UND MUSIK

Tanz, Show und jede Menge Live-Musik in unserem Atrium:
Am Freitag, den 11. März hieß es endlich wieder „Vorhang auf und Bühne frei“ für das traditionelle Schulkonzert.

Junge MusikerInnen und TänzerInnen

freuten sich nach einer intensiven Probe-phase sehr auf einen Konzertabend der Extraklasse. Orchester-, Solo- und Tanzbeiträge sorgten für eine bemerkenswerte musikalische Vielfalt, quer durch alle Genres der Musikgeschichte. Den interessierten Besuchern wie Eltern, Geschwistern, FreundInnen, Ehemaligen und MitschülerInnen wurde ein hörenswerter Ohrenschaus mit Nachklang geboten. Mit Trommelwirbel, Gesang und einem ganzheitlichen Entertainment-Paket hieß es „Bienvenue am SEG“: Der Grundkurs Musik des diesjährigen Abiturjahrganges ließ es sich mit einem illustren Begleitensemble nicht nehmen, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf musikalische Art und Weise mit einem „Cabaret“ an ihrer Schule zu begrüßen.

Im Anschluss war es eine besondere Freude, die musikalische Stärke und Dynamik einer gelungenen musikalischen Kooperation zu hören: Das gemeinsame Schulorchester von der Neuerburger Realschule plus und unserem Gymnasium unter der Leitung von Matthias Nieß sorgte beispielsweise mit „Havana“ von Camilla Cabello für eine besondere Atmosphäre im Raum.



Die Moderation dieses schönen Konzertabends übernahmen die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrganges, die die Zuhörerschaft kompetent und zugleich amüsant durch das vielfältige Programm führten.

Von der Orchestermusik ging es dann zu den weiteren Glanzpunkten des Abends: Die einzelnen Soli durch ihre gehaltvollen Stimmen oder durch ihr geschicktes Können an den Instrumenten brachten das Publikum zum Klatschen. Jessica Pütz machte mit „Lost without you“ von Freya Ridings den Anfang und verzauberte das Publikum. Im Anschluss stand in guter musikalischer Tradition die Virtuosität der Violine im Vordergrund. Melika Zare, Sophie Ostermann, Victor Rasin und Yin Zeyu sorgten beispielsweise mit „Kanon D“ von Pachelbel für ein hervorragendes Klangspektrum. Lisa Theisen, Schülerin der Jahrgangsstufe 12, entführte die interessierten Gäste durch ihr gekonntes Spiel auf der Marimba klanglich auf den afrikanischen Kontinent. Selbstverständlich kamen auch die Fans des gepflegten Hip-Hops nicht zu kurz: Wolf Hahn ließ es sich nicht nehmen, mit „Primo“, einem modernen Track mit ordentlich Beat, den Abend zu verschönern.

Anschließend ging es auf Zeitreise mit der Tanz-AG unter der Leitung von Christina Niehl und Corinna Antony: Die Darbietungen der Schülerinnen und Schüler zu berühmten Evergreens der Musikgeschichte enthielten Einsprengsel von Ballett-, Contemporary- und Modern Dance sowie von Garde- und Hip-Hop-Elementen. Nach der Pause wurde es richtig rockig und multikulturell:



Die ukrainischen und russischen Schüler der Schulband heizten mit amerikanischen Rocksongs, wie beispielsweise „Song 2“ von Blur, dem Publikum kräftig und lautstark ein. Darauf folgten weitere eindrucksvolle Gesangs- und Piano-Soli von Celina Busshuven und Sarah Fandel. Finale des Abends war die stimmungsvolle Darbietung von „A million dreams“ des gemeinsamen Schulorchesters des SEG und der Realschule plus, gesanglich begleitet von Schulleiter Dr. Jens Kemper, Celina Busshuven und Jessica Pütz. Mit tosendem Applaus wurden alle Akteure des Abends vom begeisterten Publikum belohnt.

Unsere engagierte Schülervertretung, in Kooperation mit der Verbindungslehrerin Christina Niehl, sorgte für die umfangreiche Bewirtung am Konzertabend. Insgesamt war das Publikum in diesem Jahr besonders begeistert von der musikalischen Bandbreite und dem umfangreichen Können der Schülerschaft.

Schulleiter Dr. Kemper lobte zum Abschluss die Mitwirkenden und die betreuenden Lehrkräfte Dorothea Nusbaum, Matthias Nieß, Nina Thelen, Christina Niehl, Corinna Antony und Patrick Rechin für ihr Engagement. Auch dankte er den zahlreichen mitwirkenden Lehrerinnen und Lehrern, die die Schülerinnen und Schüler nicht nur an diesem Abend, sondern kontinuierlich in vielfältiger Art und Weise unterstützen. Gleichzeitig würdigte er den Einsatz der Schülerinnen und Schüler sowie aller Helfenden und Eltern in den letzten Wochen und Monaten. Im Anschluss lud Schulleiter Jens Kemper die angereisten Gäste beider Schulen noch zum Nachklang bei kühlen Getränken ein.



BESUCH IM DEUTSCHEN MUSEUM:

PHYSIK UND TECHNIK LIVE ERLEBEN



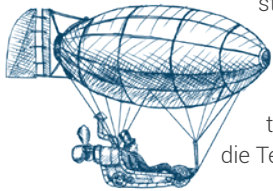
Traditionell fahren die Schülerinnen und Schüler der Physikkurse der Oberstufe alle zwei bis drei Jahre für vier Tage nach München ins Deutsche Museum. Dieses Jahr war es wieder soweit und wir starteten am Aschermittwoch früh am Morgen mit dem Bus. 26 Schülerinnen und Schüler freuten sich in Begleitung von Frau Kruse, Herrn Wojke und Herrn Ames auf die Zeit in München.



Auf den Spuren von Marie Curie erleben die TeilnehmerInnen Physik zum Anfassen

Untergebracht in der gewohnten, aber frisch renovierten Jugendherberge am Rotkreuzplatz wartete bei Ankunft das größte Mitmachmuseum im Bereich Technik. Neben historischen und aktuellen Ausstellungs-

stücken freuten sich die Besucher auf eine Fülle an experimentellen Erfahrungen, um ein tieferes Verständnis für die Technik zu gewinnen.



Der Aufenthalt startete mit einer Übersichtsführung, bei der sicherlich das Foucault'sche Pendel eines der Highlights bildete. Herr Wach, der wie in den letzten Jahren durch die verschiedenen Abteilungen führte, verstand es, die Schülerinnen und Schüler durch seine Ausführungen zu Fragen und Diskussionen anzuregen. Am Nachmittag schlossen sich die Fachführungen in den Abteilungen Energie und Motoren und klassische Optik an: Zahlreiche interaktive

Elemente ermöglichten es, z. B. Windkraftanlagen, Verbrennungsmotoren, Wasserturbinen, Wellen- und Gezeitenturbinen aktiv zu erleben, wobei auch die momentane Diskussion zum Klimawandel nicht zu kurz kam. In der Abteilung der klassischen Optik konnten die Schülerinnen und Schüler sowohl aus dem Unterricht bekannte Experimente studieren, als auch sich mit neuen Versuchen beschäftigen, die in der Schule nur mit großem Aufwand demonstriert werden können.

Es folgten am nächsten Tag die Abteilungen Atomphysik und Elektronik/Robotik: Angefangen beim Periodensystem der Elemente bis hin zur Apparatur von Marie und Pierre Curie zur Messung der Radioaktivität erwarteten die Besucher viele interessante Einblicke in die Entwicklung der Atomphysik. Darüber hinaus beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Fragen der Mikroelektronik und den damit einhergehenden gesellschaftlichen Entwicklungen, bevor kursintern oder in kleinen Gruppen das Museum weiter erkundet und vor Ort Referate gehalten oder vorbereitet wurden, wobei die begleitenden Lehrer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Neben dem begeisternden Museumsbesuch durfte auch ein Trip in die Münchener Innenstadt nicht fehlen, sodass die Gruppe, erfüllt mit neuen Eindrücken und einem tollen Wissenszuwachs, in die Eifel zurückkehrte.

FOKUS GESCHICHTE:

AUF ZEITREISE MIT DER JAHRGANGSSTUFE 13/ K13

Unsere gesamte Jahrgangsstufe 13 hat sich am Dienstag, den 28. Februar auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945 begeben, indem sie gemeinsam mit ihren Geschichtslehrerinnen Frau Niehl, Frau Zender und Frau Elenz das ‚Haus der Geschichte‘ in Bonn besucht haben.

Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands und geht zahlreichen historischen Fragen auf den Grund, wie beispielsweise der nach der Entstehung des Kalten Krieges und der nach der Teilung Deutschlands. Somit bilden politische Ereignisse und Entwicklungen den Leitfaden der Ausstellung. In drei Kleingruppen begegneten die Schülerinnen und Schüler vielfältigen Objekten aus Alltag, Kultur, Wirtschaft und Weltgeschehen, wie beispielsweise der Schaufensterauslage zur Zeit des Wirtschaftswunders, einem „Hippiebulli“ und einem echten Panzer.



Geschichte, die bewegt: Die Jahrgangsstufe 13 und K13 auf Stippvisite im Haus der Geschichte in Bonn

Die Museumsführer ließen es sich nicht nehmen, die Geschichte zahlreicher historischer „Knallbonbons“, wie des Spickzettels Kennedys zu seiner Rede vor den Bürgern Berlins, genauer zu thematisieren und die Geschichte so nahbarer zu machen. Im Anschluss stärkte sich die Gruppe mit einem Mittagessen in der mondänen Bonner Innenstadt.

Der „letzte“ Schulausflug der 13er hat noch einmal den historischen Horizont der Schülerschaft erweitert und zum Nach- und Mitdenken angeregt! Im Besonderen dankt die Fachschaft Geschichte der Fachkonferenzleiterin Christina Niehl für die Organisation der Fahrt.



ERFOLG BEIM INTERNATIONALEN KÄNGURU-WETTBEWERB

Nachdem unser Zehntklässler **Phil Lehnen** bereits beim Landeswettbewerb Mathematik äußerst erfolgreich war, erzielte er nun auch beim Wettbewerb "Känguru der Mathematik" deutschlandweit einen herausragenden 3. Preis. Somit zählt er zu den rund 5 Prozent der erfolgreichsten Teilnehmer, die mit einem Preis ausgezeichnet wurden. Er hat am SEG den weitesten „Kängurusprung“ (d. h. die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten) geschafft.

Die Fachschaft Mathematik sowie die gesamte Schulgemeinschaft des SEG freuen sich über diese tolle Auszeichnung und gratulieren herzlich.

DER KÄNGURU-WETTBEWERB

Der Känguru-Wettbewerb ist ein Multiple-Choice-Wettbewerb für über 6 Millionen Teilnehmer in 80 Ländern weltweit. In diesem Jahr nahmen in Deutschland rund 11.300 Schulen und über 827.000 Schülerinnen und Schüler teil.

Es handelt sich um einen Einzelwettbewerb, der 75 Minuten dauert und zentral in Berlin ausgewertet wird. Die Teilnehmenden müssen versuchen, aus fünf vorgegebenen Lösungsmöglichkeiten die eine – einzig richtige – herauszufinden. Dabei stehen die Freude am Tüfteln, Abschätzen, Ausschließen von falschen Antworten und Nachdenken im Vordergrund. In der Regel sind die Aufgaben so konzipiert, dass sie zum Teil mit den bereits erworbenen Grundkenntnissen aus dem Mathematikunterricht gelöst werden können und zum Teil ein tieferes mathematisches Verständnis abfragen. Am Eifel-Gymnasium haben in diesem Schuljahr 44 mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 7-10 teilgenommen.



WIR GRATULIEREN!

ERFOLG BEIM LANDESWETTBEWERB MATHEMATIK 2022

Emelia Reinard (10a) und Phil Lehnen (10b) haben letztes Schuljahr erfolgreich am Landeswettbewerb Mathematik in Rheinland-Pfalz teilgenommen.

Für **besonderes Interesse** am Fach und ihr Engagement wurden sie in diesem Schuljahr zur Teilnahme am Mathezirkel an der Uni Trier eingeladen. Dieses Projekt ermöglichte ihnen, mathematische Denkweisen über den Schulstoff hinaus zu schulen und weiterzuentwickeln. Die regelmäßige Mitwirkung wurde mit einem Zertifikat belohnt, welches für den weiteren beruflichen Weg von Nutzen sein kann.

Nachdem Emelia und Phil in der zweiten Runde weitergekommen waren, fand in Trier ein Kolloquium statt, in welchem in einem Vieraugengespräch zwischen Schüler und Mathematik-Professorin die mathematische Denkweise überprüft wurde. Phil berichtete: „Es ging gar nicht um die richtige Lösung einer Aufgabe oder ein korrektes Ergebnis, es war egal, wie weit man kommt. In dem Kolloquium wurden vielmehr die Denkweise und die Herangehensweise an mathematische Problemstellungen überprüft. Es kamen sogar Themen vor, die wir im Unterricht noch gar nicht hatten, wie beispielsweise das Zerlegen von Exponenten oder die Berechnung von Ergebnissen mit teilweise spielerischer Herangehensweise.“

Phil wurde nach der dritten Runde einer der 31 Gewinner von ursprünglich 4000 Teilnehmenden, die in Mainz ausgezeichnet wurden. Der Preis der Gewinner der dritten Runde war ein Drei-Tages-Workshop des Instituts für Mathematik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, in dem es unter anderem um die Themen Geometrie, Heuristik und Topologie ging. Für Phil war besonders die Lösung komplexer Probleme und Berechnungen in Koordinatensystemen spannend.

Emelia Reinard (10a) und Phil Lehnen (10b) mit ihrer Mathematiklehrerin Olga Haas



GEBALLTE MATHEMATIKKOMPETENZ:

WENN MATHEMATIK ZUM ERLEBNIS WIRD

Am 07.03. begaben sich die Mathematik-Leistungskurse der Stufen 11 und 12 in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer Frau Michels, Frau Schmalen, Frau Kruse und Herrn Lang auf mathematische Exkursion an die Universität Trier.



Zunächst lauschten sie im Hörsaal interessiert dem eigens für das SEG dargebotenen Vortrag von Professorin Marheineke „Mit Mathematik heilen“. Sie erklärte der Gruppe auf anschauliche Weise, wie mithilfe der Oberstufenmathematik während der Corona-Pandemie die Fallzahlen prognostiziert wurden.

Im Anschluss besuchten die SEGLer die interaktive Ausstellung „Mathematik erfassen“.

Die rund 40 interaktiven und spannenden Exponate luden die Schüler und Lehrer zum selbstständigen Experimentieren, Knobeln und Ausprobieren ein.

So konnte die Schülerschaft beispielsweise 2D- und 3D-Puzzle lösen, sich am Bau der Leonardobrücke versuchen bzw. das Problem der Türme von Hanoi nachvollziehen. Auch anschauliche Exponate zum

Thema Wahrscheinlichkeitsrechnung wurden erprobt: Nach einer Komposition von Mozart konnte ein 16-taktiges Stück zusammengewürfelt werden.

So lernten alle zum einen praktische Anwendungsmöglichkeiten der Mathematik in der Gesellschaft kennen und erlebten zum anderen die spielerischen und entdeckenden Seiten der Mathematik.



MATHEMATIK OHNE GRENZEN

In diesem Schuljahr haben unsere beiden Mathematik-Leistungskurse der Jahrgangsstufe 11 sowie die Klasse 10a am internationalen Mathematikwettbewerb Mathematik ohne Grenzen teilgenommen.

Hierbei handelt es sich um einen Gruppenwettbewerb, der jährlich für die Stufen 10 und 11 stattfindet. Die Aufgaben des Wettbewerbs fördern mathematische Fähigkeiten und regen fächerübergreifendes Denken an.

Ziel des Wettbewerbes ist es, Jugendliche für Mathematik zu begeistern. Die Aufgaben des Wettbewerbs eröffnen einen neuen, spannenden Zugang zu mathematischen Fragestellungen und stärken den Teamgeist. Die Klassen und Kurse organisieren die Bearbeitung von mathematischen Denksport- und Bastelaufgaben selbstständig. Dabei ist der Umfang der Aufgaben so gewählt, dass es der gemeinsamen Anstrengung der ganzen Klasse bedarf, um sie in der vorgegebenen Arbeitszeit von 90 Minuten bewältigen zu können.

Da die Aufgaben zentral von einem Komitee in Straßburg gestellt werden, findet der Wettbewerb weltweit für alle Klassen am selben Tag statt. Damit die internationale Atmosphäre auch in die Klassenzimmer getragen wird, ist die erste Aufgabe in vier Fremdsprachen abgedruckt. Für die Schülerinnen und Schüler heißt es hier, die Aufgabenstellung zu erfassen, zu lösen und auch einen ausformulierten Lösungsweg in der gewählten Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch) zu verfassen.

Mittlerweile nehmen an dem Wettbewerb, der erstmals 1989 im Nordelsass durchgeführt wurde, weltweit 30 Länder teil. Das sind mehr als 180.000 Schülerinnen und Schüler, darunter regelmäßig ca. 60.000 deutsche TeilnehmerInnen.

Jährlich stattfindende Mathematikwettbewerbe am Eifel-Gymnasium

Känguru-Wettbewerb

→ Einzelwettbewerb über 75 Minuten (30 Multiple-Choice-Aufgaben) für die Klassen 7-10, zentrale Auswertung an der Humboldt-Universität in Berlin

Landeswettbewerb Mathematik

→ vierteiliger Zyklus, der sich von Klasse 8-10 erstrecken kann

→ **1. Runde** in Klasse 8 für mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler in Form einer zweistündigen Klausur (Korrektur erfolgt in Anlehnung an vorgegebene Musterlösung an der Schule)

→ **2. Runde** in Klasse 9 Hausarbeit von etwa 6 Wochen (Korrektur und Bewertung erfolgt durch zentrale Wettbewerbskommission in Mainz)

→ Kolloquium (20-minütiges mathematisches Gespräch) für PreisträgerInnen der 2. Runde mit anschließender Preisverleihung im Kurfürstlichen Palais in Trier. Einladung der besten Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 2. Runde zu einem 3-Tage-Mathe-Workshop an einer rheinland-pfälzischen Universität im Folgejahr

Mathematik ohne Grenzen

→ Teamwettbewerb für ganze Klassen und Kurse der 10. und 11. Jahrgangsstufe, bei dem eine Aufgabe in einer Fremdsprache zu bearbeiten ist, Dauer 90 Minuten. Gegliedert in Probe- und Hauptwettbewerb

→ Korrektur des Probewettbewerbs erfolgt an der Schule, für den Hauptwettbewerb gibt es einen zentralen Korrekturtag für den Raum Eifel-Mosel in Bitburg, zu dem jede teilnehmende Schule eine Lehrkraft entsendet



SKIFAHREN AM SEG:

REIN INS KÜHLE SCHNEEVERGNÜGEN UND RAUF AUF DEN BERG!

Als in der Region einziges Gymnasium sind wir stolz darauf, unsere Schülerschaft gleich zweimal innerhalb eines Schuljahres in die winterliche Welt zu begleiten, um dort das Skifahren zu vermitteln und den TeilnehmerInnen eine ganz besondere Erfahrung zu ermöglichen.

Auf sportlicher Mission in Saalbach-Hinterglemm

Anfang Januar machten sich wintersportbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 12 samt betreuender Lehrkräfte ins österreichische Saalbach-Hinterglemm auf, um dort das Skifahren zu erlernen und zu erproben. Den Wintersportlerinnen und -sportlern standen dort genügend Pistenkilometer zur Auswahl, sodass eine Gruppe am Tag bis zu 51 Kilometer auf Skiern zurücklegte. Ganz egal, ob blaue, rote oder schwarze Piste – jeder kam auf seine Kosten und auch die Neulinge entdeckten schnell ihre Liebe zum Wintersport. Eine Anfängergruppe bewältigte sogar am letzten Tag der Skiausbildung eine schwarze Abfahrt mit einem Gefälle von 70 %.

Gemeinschaftlich als Gipfelstürmer auf der Zugspitze

Auch aus der Jahrgangsstufe 11 tauschten im März insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler Mäppchen und Stifte gegen Skier und Stöcke ein. Das Besondere dieser Skiausbildung: Die Integration stand im Mittelpunkt der Exkursion nach Garmisch-Partenkirchen am Fuße der Zugspitze. Nach intensivem Üben und bemerkenswerten Fortschritten wurde die Gruppe am dritten Skitag mit einem „Gipfelhighlight“ belohnt: Mit der Zahnradbahn ging es zur Zugspitze. Dort erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur das Skigebiet, sondern genossen auch den atemberaubenden Panoramablick „On Top of Germany“ auf 2962 Metern Höhe bei besten Sichtverhältnissen.

SCHON GEWUSST...?!

Frisch eingetroffen ist unsere neue und modernisierte Skiausrüstung, die dankenswerterweise vom Förderverein finanziert wurde, sodass wir die Kosten für die Skiaus- bildung weiterhin so gering wie möglich halten können! Gegen einen geringen Aufpreis bieten wir allen SchülerInnen die Ausleihe des gesamten Equipments an: Ob Skier, Stöcke, Helm oder Skischuhe – in unserem schul- eigenen Skikeller finden wir für jeden die passende Größe!



TERMINE FÜR DAS SCHULJAHR 2023

MAI

- 01. Tag der Arbeit (Feiertag)
- 12. Versand der „Blauen Briefe“
- 15. Beginn des zweiwöchigen Betriebspraktikums (Klassenstufe 9)
- 17. Ende der schriftlichen Abiturprüfungen am Kolleg
- 18. Christi Himmelfahrt
- 19. beweglicher Ferientag
- 18.-21. Internat geschlossen
- 22. Beginn der Fahrtenwoche
- 26. Ende der Fahrtenwoche/des Betriebspraktikums (Klassenstufe 9)
- 26. Beginn der Schulbuchausleihe gegen Gebühr
- 29. Pfingstmontag
- 30. Beginn der Pfingstferien

JUNI

- 07. Ende der Pfingstferien
- 08. Fronleichnam (Feiertag)
- 09. beweglicher Ferientag
- 24. Schulkirmes (13-18 Uhr)
- 26. Ende der Schulbuchausleihe gegen Gebühr
- 30. Aufführung der Theater-AG
- 30. Beginn „Anmeldung für die Klasse 7“

JULI

- 03. mündliche Abiturprüfungen (Kolleg)
- 07. Abiturentlassfeier Kolleg (13:30 Uhr)
- 08./09. Internat geschlossen
- 13. Westenergie Distanz Duell (www.distanzduell.de)
- 17. „Aktion Tagwerk“ (www.aktion-tagwerk.de)
- 17./18. Aufnahmeprüfungen Klasse 7/10A1 und Jgst. 11
- 18. Klima-Tag (ab 11:30 Uhr, alle Klassen- und Jahrgangsstufen)
- 20. Wandertag (alle Klassen- und Jahrgangsstufen)
- 21. Zeugnisausgabe in der 4. Stunde, danach Unterrichtsschluss
- 24. Beginn der Sommerferien (bis 01.09.)

